



Baufirmen setzen auf Baustellen auch gerne schwere Traktoren ein, da diese sehr geländetauglich sind.



Die mit Spanngurten befestigten Betonrohre warten auf die Abladung vom Lkw und die Verlegung auf der Grossbaustelle.

gefahren. Die Spundwände von Brawa habe ich mit Rostfarben lackiert und mit Baukleber eingesetzt. Nachdem der Haftputz ausgetrocknet war, wurde alles mit Sandsteinfarbe von Heki eingefärbt und mit einer Lasur abgewischt.

Die Fahrbaahn besteht aus einer 5 mm dicken MDF-Platte, die ich mit Asphaltfarbe

von Heki gerollt habe. Die Fahrbaahnmarkierung erstellte ich mit Frog-Klebeband und weißer Farbe. Die Bruchsteinmauer von Preiser (Art.-Nr. 18215) habe ich zusammengeklebt. Der alte Betonplatten-Platz wurde aus selbst gegossenen Modellgipsplatten gefertigt. Diese habe ich nach der Einfärbung mit Betonfarbe mit einem leichten Hammerschlag zerbrochen und danach lasiert. Zuerst wollte ich diesen Platz mit einer Polystyrolplatte gestalten, aber das schien mir nicht realistisch genug. Die sandige Struktur entstand mit Sand und kleinen Steinen vom heimischen Feldweg. Der Sand wurde mit einem Kaffeesieb aufgestreut. Das Material habe ich mit dem Spül-